

26. Jahrgang

# palette

# palette

& zeichenstift

ISSN 0945-5760  
G 2058  
Deutschland € 7,90  
Österreich € 8,90  
Italien € 8,90  
Spanien € 8,90  
Belgien € 8,90  
Luxemburg € 8,90  
Schweiz CHF 15,00



Künstlerporträt  
**Seona  
Sommer**

Bildentstehung  
**Bernd  
Pöppelmann**

Interview  
**Aldo  
Cristofaro**

Künstlerporträt  
**Brigitte Courté**

Frauenporträt in Öl  
**Maria Isabel  
Brandis**

Künstlerporträt  
**Lisa Grabner**

Bildentstehung  
**Thomas Möser**

Franziskusweg  
**Claudia  
Brunke-Gregory**

und vieles mehr ...

**Ausgabe 2/2018 Nr. 136**



[www.palette-verlag.de](http://www.palette-verlag.de)

**FÜR KÜNSTLER UND KUNSTINTERESSIERTE**

# Verschiedene Möglichkeiten mit Acryl

## Teil 3: Karlskirche, Wien

Edeltraud Steurer

Als Vorlage diente mir diesmal die Karlskirche in Wien. Der schönste und interessanteste Barockdom nördlich der Alpen Österreichs bietet ungeahnte Impressionen.

Die Vorlage dient nur zur Inspiration und mit der gezeigten Technik kann dann jeder sein eigenes Bild entstehen lassen. Einsteiger werden sich genauer an die Vorgabe für Farbe und Komposition halten, Geübte können schon mehr ihre eigenen Vorstellungen einfließen lassen (wie z.B. Farben verändern, die Komposition abwandeln u.v.m.).

Gerne stelle ich Motive in monochromer Malweise dar. Aber bevor ich mit dem Bild beginne, kläre ich immer die wichtigsten Details, die man einhalten sollte, damit dann auch alles gelingt. Es sind oft nur Kleinigkeiten, die man beachten sollte, dann klappt es auch mit dem Malen.



◀ **Abb. 1: Farben auftragen**

Acrylfarben Kadmiumgelb, Kadmiumorange direkt aus der Tube auf die Leinwand auftragen (man kann sich natürlich auch die Farben auf der Palette mischen und dann mit dem Pinsel auftragen).



◀ **Abb. 2: Grundierung**

Danach die Farben mit einem breiten, eher trockenen Pinsel, der nur leicht angefeuchtet wird, verstreichen, bis ein schöner stimmungsvoller Hintergrund entsteht. Den Farbauftrag so wählen, dass auch schon etwas Tiefe erkennbar wird. Die Farbfläche sollte nicht zu unruhig werden, versuchen Sie weiche Übergänge zu schaffen. Das ist mit Acrylfarben nicht so einfach, verwenden Sie daher ein wenig Trocknungsverzögerer, dann können sie länger am Hintergrund arbeiten. Danach alles gut trocknen lassen.

**Für dieses Motiv wäre besonders zu beachten:**

1. Die Wasserlinie sollte nicht in der Mitte des Bildes sein.
2. Die Kirche habe ich absichtlich nicht in die Mitte gesetzt, um mehr Spannung im Bild zu erhalten

**Material:**

- Keilrahmen 40 x 60 cm oder größer
- Pastellkreide braun
- Acrylfarben in Kadmiumgelb, Kadmiumorange, Dunkelbraun (Umbra gebrannt), Indigo, Coelinblau, Titanweiß, eventuell Acrylmalmedium mit trocknungsverzögernder Wirkung
- Acrylgel orange oder transparent
- Breiter flacher Synthetik-Pinsel ca. 4 cm
- Runde Synthetik-Pinsel Nr. 4 und 10
- Malspachtel



◀ **Abb. 3: Karlskirche vorzeichnen**

Nun zuerst mit gelber Kreide die Architektur (nur Umriss) vorzeichnen. Falls man Korrekturen vornehmen möchte, kann die Kreide beliebig oft mit einem feuchten Schwamm entfernt werden. Falls jemand zeichnerisch nicht so talentiert ist, kann man das Motiv auch mit einem Durchschlagpapier auf die Leinwand bringen. Bitte beachten Sie auch, dass bei diesem Motiv die Wasserspiegelung sehr wichtig ist.



◀ **Abb. 4: Karlskirche mit Farbe festhalten**

Ist man sicher, dass das Motiv richtig skizziert wurde, wird jetzt mit einem schmalen runden Pinsel die Kontur der Kreide mit einem braunen Farbton nachgemalt. Es ist jetzt nicht so tragisch, wenn die Malerei nicht perfekt wird, zumal über diese Farben noch mehrere Schichten gelegt werden. Dadurch erscheinen die Linien dann nur schemenhaft durch. Und wieder sind ein paar Striche für die Wasserspiegelung besonders wichtig. Jetzt alles mit einem Föhn oder an der Luft gut trocknen lassen.

▼ **Abb. 5: Acrylgel auftragen**

Bei diesem Schritt können sie jetzt transparentes oder leicht farbiges (oranges) Malgel verwenden. Dieses wird mit einem Spachtel über die braune Acrylfarbe leicht pastos aufgetragen, um eine interessante Struktur zu erzeugen. Es sollte daher genau an den Stellen dick aufgetragen werden, die eine Struktur bekommen sollten. Wiederum können Sie beim Wasser das Gel sehr großzügig auftragen. Alles wieder gut trocknen lassen, das Gel muss transparent werden, sonst ist es noch nicht trocken. Das kann schon etwas dauern.







Den kompletten Artikel von  
**EDELTRAUD STEURER**  
lesen Sie  
in der p&z Ausgabe  
**2/2018**

Weitere interessante Beiträge von  
**EDELTRAUD STEURER**  
finden Sie in den Ausgaben  
**5/15, 6/15, 5/16, 6/16, 6/17 und 1/18**

Erhältlich über:

palette Verlag, Rheinstr. 4-6,  
D - 56068 Koblenz

Tel.: +49 (0)261 / 17297  
Fax: +49 (0)261 / 17295  
info@palette-verlag.de

**www.palette-verlag.de**

\*zzgl. Versandkosten